

Detaillierte Projektbeschreibung zur Vorlage des Vergabeausschusses:

***Friede, Freude, Eierkuchen?!- Projektbezogene Vorbereitung säkularer Schulfeiern mit religiösen Elementen im Advent***

**Projekt Kurzbeschreibung:** Im Jahr 2016 bringen wir Schüler\*innen (SuS) der Internationalen Förderklasse (IFK) mit SuS der Gestaltungstechnischen Assistent\*innen (HGE) am Technischen Berufskolleg in Solingen zusammen, arbeiten im Rahmen vom Religionsunterricht (RU) zu unseren Vorstellungen von Frieden, finden unterschiedliche Zugänge und Ausdrucksweisen für friedliches Miteinander, schaffen Begegnungsräume über Klassen und Kulturen hinweg und bereiten gemeinsam mit den SuS die jährlichen Adventsandachten für die Schulgemeinschaft vor.

Zielgruppe/ Jahrgangsstufe	Internationale Förderklasse (IFK) und Unterstufe der Gestaltungstechnischen Assistenten (HGE) in der JGST. 11
Veranstalter und Kooperationspartner	Technisches Berufskolleg: Schulseelsorger*in, Fachschaft Religion, Ev. Kirchenkreis Solingen: Kreiskantorin
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	Oktober/November wöchentlich 90 Minuten gemeinsamer Unterricht in IFK und HGE, ein gemeinsamer Projekttag (8 UE) und 3 Andachten (a 45 min) im Advent, nachmittags 4 x 90 Min Projektchorarbeit
Idee/ Anlass	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die SuS der IFK in die Schulgemeinschaft integrieren/ inkludieren</li> <li>● Zusammenarbeit der IFK mit einer anderen, künstlerisch affinen Schulklasse ermöglichen, voneinander und miteinander lernen durch verschiedenen Zugänge wie Musik und Kunst, da viele SuS der IFK wenn überhaupt bruchstückhaft deutsch sprechen</li> <li>● durch Vorbereiten der Andachten sichtbar und wirksam Teil der Schulgemeinschaft sein</li> <li>● gemeinsam Frieden (er-)leben, feiern und essen</li> </ul>
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Begrüßungsrituale aus aller Welt in Partnerarbeit</li> <li>● Themenmauersteine aus Umzugskartons gestalten</li> <li>● Einzel- und Partnerarbeit: mein persönlicher Frieden</li> <li>● Gruppenpuzzle: Friedensförderer</li> <li>● Wortscrabble: Frieden</li> <li>● Standbilder zu Vergebung</li> <li>● Friedensfiguren modellieren nach Giacometti</li> <li>● Friedenslieder</li> <li>● Powerpoints zu den Themeneinheiten erstellen lassen</li> </ul>
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <u>Für die Unterrichtseinheiten:</u> Vorbereitete Arbeitsmaterialien zu den Themen: Begrüßungsrituale in aller Welt, Friede in verschiedenen Sprachen, Mauern in Ländern und Köpfen, Mauern überwinden, Leben in Frieden, Friedenvisionen, Weihnachtsfriede</li> <li>● <u>Für den Projekttag:</u> Biegedraht, Gips, Umzugskartons, Farbe, Plakate</li> <li>● <u>Für den Projektchor:</u> Klavier, Noten. Orffsche Instrumente</li> <li>● <u>Für die Andachten:</u> Powerpoint mit Lied-, Bild- und Textvorlagen, Chor, vorbereitete Materialien, Eierkuchen</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stundenplanung mit Schulleitung, parallele Stundenlegung IFK/HGE, Ausplanung der Klassen für den Projekttag</li> <li>● Terminabsprachen mit der Organistin</li> </ul>
Durchführung/ Ablauf	<b>Gemeinsamer Unterricht im Oktober/November von IFK und HGE</b> Wöchentlich 90 Minuten, die Klassen HGE und IFK werden je zur Hälfte gemeinsam parallel unterrichtet.

- Kennenlernen, Tandems interviewen sich und stellen einander der Gruppe vor
- Begrüßungsrituale in den verschiedenen Kulturen
- Die Bedeutung von Frieden in den verschiedenen Sprachen
- Persönliche Vorstellung von Frieden
- Wie weit ist unsere Welt vom Frieden entfernt?
- Mauern in der Welt
- Friedensvisionen
- Weihnachten – kein Platz in der Herberge
- Weihnachten – Fluchtgeschichten
- Weihnachten – Frieden für die Welt

**Projekttag mit allen SuS der HGE und IFK: Bau von Friedensskulpturen nach Giacometti**

(in Kleingruppen: finden einer Friedensbotschaft, Umsetzung in ein Körperstandbild, Bau einer Gipsskulptur)

**Projektchor im November /Dezember**

(in Auswahl mit den SuS: Lieder: Peace for the world, we are the world, Marys boychild)

**Andachten „Friede, Freude, Eierkuchen“ im Pädagogischen Zentrum mit Einladung an interessierte Klassen:**

Die drei Andachten werden im Advent je 1 x wöchentlich in der 1. Stunde (7.30-8.15h) von den IFK und HGE SuS gestaltet, musikalisch vom Projektchor begleitet und im Anschluss werden gemeinsam mit allen Anwesenden Eierkuchen gegessen.

● **1. Frieden im Werden** (Einstieg: Begrüßungsrituale aus aller Welt, Wortschrabble Frieden, SuS-Statements was für sie Leben in Frieden bedeutet, Resümee: Friede beginnt im Kleinen- Kressesamen säen)

● **2. Frieden für dich, Frieden für mich, Frieden für uns** (Impuls: Rettungsdecke, SuS berichten über ihr Friedensengagement (z.B. bei der freiwilligen Feuerwehr),Kurzandacht zu einem Bild aus dem anderen Advent: geflüchtete Mutter mit Kind unter der Rettungsdecke, das an Maria und Jesu erinnert: Erkennen der Not und Handeln: Wir können anderen zu Engeln werden und Frieden leben, Mitgebsel: aufgerolltes Gedicht O. Wiemer“ Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“, das mit einem Stück Rettungsdecke zusammengebunden wird)

● **3. Frieden für die Welt** (Impuls: Bildbetrachtung der Mauer von Bethlehem, Elfchen der SuS zu realen Mauern aus Stein und fiktiven Mauern in den Köpfen und Herzen der Menschen, symbolischer Bau von Mauern aus Umzugskartons, die mit Gefühlen (Angst, Wut, Hass, Schuld etc. beschriftet und gestaltet sind), Überwindung oder Durchdringen der Mauern: SuS erzählen Beispiele für gelungene Überwindung zwischenmenschlicher Mauern, sie nehmen ein Mauerelement weg (z.B. Schuld) und stellen dann sinnbildlich ihre thematisch passenden Skulpturen (z.B. Umarmen: Feinde werden Freunde) in die entstehenden Löcher der Mauer hinein. Abschluss mit Friedenswünschen für die Welt: Teelichter werden nach jedem Wunsch auf die Mauerreste gestellt.

**Rückblick/  
Auswertung**

● Das Teamteaching zweier unterschiedlicher Lerngruppen wurde als großer Gewinn für beide Klassen erlebt und sie wünschten sich unabhängig voneinander Fortsetzung. Es sind über den Unterricht hinaus Kontakte zwischen den SuS entstanden. Somit ist das Ziel, die SuS der IFK besser einzubinden, voll gelungen.

● Auch wurden die verschiedenen Zugänge über Kunst, Musik und Theater/ Körperarbeit sehr gelobt, es hat zur Kommunikation mit allen Sinnen geführt und Kontaktaufnahme und Ausdrucksweise trotz sprachlicher Barrieren ermöglicht. Der freiwillige Projektchor am Nachmittag wurde leider nur von wenigen SuS wahrgenommen und müsste ebenfalls in der regulären Unterrichtszeit stattfinden.

● Im Vorfeld hatten wir Sorge, dass das Thema Frieden für z.T. geflüchtete IFK- SuS aus Kriegsgebieten zu aufreibend sein könnte, oder evtl. ein zu direktes Nachfragen der anderen Klasse provozieren würde. Durch die Vorbereitung der Klassen auf den gemeinsamen Unterricht waren die SuS sensibilisiert und sind empathisch miteinander umgegangen.

● Die Andachten sind mit persönlichem Engagement und Herzblut der SuS gestaltet und positiv von der Schulgemeinschaft aufgenommen worden.

Das Projekt wurde initiiert und begleitet von den Schulpfarrern des TBK Solingen Corinna und Jens Maßmann, sowie Kreiskantorin Stephanie Schlüter und gefördert vom ev. Kirchenkreis Solingen, dem Förderverein des TBK und des Fördertopfs der Schulseelsorge der EKIR.